

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

147. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 13. Nov. 2007

Antrag 02

Stufenweises Fahrverbot bei starker Schadstoffbelastung für Autos in der Stadt

Die Vollversammlung der AK Wien spricht sich für ein stufenweises Fahrverbot bei starker Schadstoffbelastung für besonders umweltschädliche Fahrzeuge in der Stadt aus.

Da die Schadstoffakkumulation durch den Autoverkehr in den Städten ein besonders gravierendes Problem darstellt (z.B. Feinstaub während der Streuperioden oder Ozonspitzenwerte im Sommer) sollten hier sehr gezielte Sofortmassnahmen ergriffen werden.

Ein wirksames Mittel wäre ein stufenweises Fahrverbot in diesen Schadstoffspitzenzeiten, wobei nach dem Verursacherprinzip für die jeweils stärksten Verschmutzer ein Fahrverbot erteilt wird. Die Fahrzeuge müssten dazu je nach ihrem Schadstoffausstoß beziehungsweise nach ihrem Verbrauch in verschiedene Ökoklassen eingeteilt werden. Zusätzlich wird ein bestimmter Schadstoffgehalt in der Luft festgelegt, ab dem diese Ökoklasse dann nicht mehr fahren darf, wobei die jeweils günstigere Ökoklasse weiterfahren darf.

Durch diese Maßnahme würden einerseits die Besitzer von ökologisch verträglicheren Fahrzeugen belohnt, indem sie kein Fahrverbot erhalten, andererseits aber wird die Umweltsituation schlagartig verbessert, da bei dieser Maßnahme die ärgsten Umweltverschmutzer sofort aus dem Verkehr gezogen werden.

Die AK appelliert daher an die zuständigen Stellen ein solches System zu installieren.